

## ® BORNUMHARZ 6101

**Elektrisch ableitfähige Phenolharzbahnen zur Auskleidung von Stahlbehältern mit allgemeiner bauaufsichtliche Zulassung Z-59.22-251**

### Produktbeschreibung

BORNUMHARZ 6101 ist eine ableitfähige Phenolharzauskleidung für ortsfest verwendete Stahlbehälter zur Lagerung von brennbaren und nicht brennbaren Flüssigkeiten.

### Anwendungsgebiet

BORNUMHARZ 6101 eignet sich als Auskleidungssystem in Säureanlagen, in der chemischen- und pharmazeutischen Industrie sowie in Sickerwasser- aufbereitungsanlagen. Durch die hervorragenden chemischen- und thermische Beständigkeiten ist BORNUMHARZ 6101 vielseitig einsetzbar wobei auch die hohe Permeationsbeständigkeit zu beachten ist. Durch seine relativ gute Wärmeleitfähigkeit ist es als Auskleidungswerkstoff für beheizbare Apparate bestens geeignet.

Aufgrund der elektrischen Ableitfähigkeit empfiehlt sich der Einsatz zudem in Bereichen, in denen Funkenbildung wegen möglicher Explosionsgefahren verhindert werden muss.

### Eigenschaften

BORNUMHARZ 6101 ist abhängig von der Medienbelastung im Temperaturbereich von 0 bis +120°C einsetzbar. Es zeichnet sich durch eine sehr gute chemische Beständigkeit gegenüber organischen und anorganischen Säuren, außer oxidierende Säuren, aus. Ebenso ist eine sehr gute chemische Beständigkeit gegenüber Lösemitteln, auch Chlorkohlenwasserstoffe, herauszustellen. BORNUMHARZ 6101 ist als Auskleidungswerkstoff besonders zu empfehlen, wenn Gemische aus Säuren und Lösemitteln vorliegen.

### Chemische Beständigkeit

Angaben zur chemischen- und thermischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage oder können unserer Beständigkeitsliste entnommen werden.

### Untergrund

Untergrund ist Stahl. Die Stahlkonstruktionen müssen den Anforderungen der EN 14879-1 entsprechen.

### Oberflächenvorbehandlung

Die Stahloberfläche ist metallisch blank zu strahlen. Der Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 und der Rauheitsgrad „Medium (G)“ nach DIN EN 14879-1 ISO 8503-1 müssen erreicht werden; Mindestrauhtiefe  $R_z = 50$  mm (Segment 2). Nach dem Strahlen muss grundiert werden.

### Verarbeitung

BORNUMHARZ 6101 besteht aus der einkomponentigen Primerlösung 6101/P1, der Klebelösung 6101/L1 und BORNUMHARZ-Bahn.

Auf den Untergrund einmal die Primerlösung 6101/P1 und einmal die Klebelösung 6101/L1 auftragen. Bahnen und Nähte werden mit Methanol abgewaschen. Eine dauerhafte und feste Verbindung wird durch ein Andrücken der Bahn und den nachfolgenden Vulkanisationsprozess erreicht.

### Verbrauch

Primerlösung 6101/P1	ca. 0,15 kg/m <sup>2</sup>
Klebelösung 6101/L1	ca. 0,20 kg/m <sup>2</sup>

### Gebinde

Die Produkte werden in Standard-Gebinden geliefert:

Primerlösung 6101/P1	7 kg
Klebelösung 6101/L1	7 kg

### Lagerung

Die Produkte sind kühl und trocken zu lagern. Bei einer Lagertemperatur von 23°C ist eine Haltbarkeit der Produkte mind. über folgende Zeiträume gegeben:

Primerlösung 6101/P1	6 Monate
Klebelösung 6101/L1	6 Monate
BORNUMHARZ-Bahn 6101/3mm (ausgewalzte Folie)	3 Tage

Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Die Gebinde sind gut verschlossen zu halten und nach jeder Materialentnahme wieder zu verschließen. Die flüssigen Produkte sind frostfrei zu lagern.

**Sicherheitsmaßnahmen**

Bei allen Arbeiten ist auf ausreichende Be- und Entlüftung zu achten.

Bei Arbeiten in Gruben und geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung vorzusehen. Die bei der Verarbeitung entstehenden Dämpfe müssen ständig am Boden abgesaugt werden.

Am Arbeitsplatz darf nicht mehr Material vorgehalten werden, als zur Weiterführung der Arbeiten notwendig ist.

Die Vorschriften für den Brand- und Explosionsschutz sind gegebenenfalls zu beachten.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass keine auch noch

so geringen Mengen der Einzelkomponenten und der jeweils angesetzten Mischungen in die Kanalisation gelangen können.

Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, die am Ausführungsort vorgeschriebenen Unfallverhütungsvorschriften und die TRGS 507

„Oberflächenbehandlung in Räumen und Behältern“ sowie die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden (Etikett) aufgrund der Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Die Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV ist zu beachten, ebenso die EG-Sicherheitsdatenblätter.

Technische Daten	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	g/cm <sup>3</sup>	1,76 ± 0,02
Kunststoff-Härte	DIN 53456	MPa	150 ± 20
Reißfestigkeit *)	DIN 53504	MPa	≥ 30
Reißdehnung *)	DIN 53504	%	> 0,1
Haftfestigkeit	DIN EN ISO 4624	N/mm <sup>2</sup>	≥ 6
max. Einsatztemperatur		°C	120

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen sind die Angaben nur als allgemeine Informationen zu verstehen, die keine bestimmten Eigenschaften der Produkte für jeden konkreten Einsatzfall garantieren. Im Auftragsfall sind daher die für den Anwendungsfall erforderlichen Eigenschaften konkret bei uns abzufragen. Unser technischer Service wird auf Anfrage dann umgehend ein Eigenschaftsprofil für den konkreten Anwendungszweck mitteilen.

**KCH GROUP GmbH**

Postfach 11 63, D-56425 Siershahn

Telefon: +49 (0) 2623-600-0 / Fax: +49 (0) 2623-600-433 / eMail: info@kch-group.com